

Jugendleiter - Austausch – Wochenende in Würzburg

Vom 8. - 10.10.2010 trafen sich 22 junge Hörgeschädigte in Würzburg, um sich über ihre Erfahrungen als Jugendleiter auszutauschen. Vertreten waren die Jugendgruppen München, Hamburg, Essen, Oberfranken, Freiburg, Stuttgart, sowie die CI – Gruppe Hessen. Darüber hinaus waren auch Teilnehmer dabei, die gerne eine Jugendgruppe gründen wollen und sich zu diesem Zwecke mit erfahrenen Jugendleitern austauschen wollten.

Am Freitagabend wurde das Wochenende zunächst mit einer Kennenlern-Runde eröffnet. Man interviewte sich gegenseitig, um danach seinen Interview-Partner der Runde vorzustellen. Anschließend wurden die Teilnehmer gebeten, ihre Erwartungen an das Wochenende niederzuschreiben, um einen Eindruck von den Vorstellungen der Teilnehmenden zu gewinnen.



Im Ratskeller in der Altstadt fand der Abend dann seinen Ausklang.

Am nächsten Morgen ging es nach einer kleinen Rallye auf der Marienfestung bei Sonnenschein fröhlich weiter an die Arbeit. Nun waren die Leiter der jeweiligen Jugendgruppen gebeten, sich zusammen zu setzen und ein Papier zu entwerfen, das die aktuelle Situation der Jugendgruppe (Anzahl der Mitglieder, Aktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit, finanzielle Unterstützung, was läuft gut, was läuft schlecht) wiedergeben sollte. Dieses Papier wurde dann den anderen Leitern vorgestellt, sodass man einen guten Eindruck von der Arbeit anderer Gruppen erhielt. Dies diente sowohl der Reflektion der Situation in der eigenen Gruppe als auch der Anregung und Inspiration für die eigene Arbeit.

Abgeschlossen wurde dies mit einer Diskussionsrunde, wo versucht wurde, gemeinsam Lösungen für die vorhandenen Probleme zu finden. Es war ein anregender Austausch von Vorschlägen, Meinungen und Erfahrungen.

Nach dem Abendessen fand die außerordentliche Mitgliederversammlung der Bundesjugend statt, an der die Delegierten der jeweiligen Jugendgruppen teilnahmen.



Abends vergnügte man sich in einer Weinstube, wo in lustiger Runde typisch fränkischer Wein gekostet wurde. Ein Teil der Gruppe zog anschließend weiter in eine andere Bar.

Müde, aber interessiert traf man sich Sonntagmorgen wieder. Eine Präsentation der Workshop – Leiterin Simone sollte Aufschluss über den Zweck ehrenamtlicher Arbeit mit jungen Leuten geben sowie Tipps, wie man junge Leute für die eigene Jugendgruppe gewinnen kann und sie motiviert, ehrenamtlich tätig zu werden. Wieder entsprang daraus eine Diskussion mit Ideen und Vorschlägen, wie man das Interesse von jungen Leuten an der Jugendgruppe und damit mehr Mitglieder gewinnt und Ihnen die Angebote schmackhaft macht.

Abgeschlossen wurde das Wochenende schließlich mit einer Feedback – Runde, die sehr positiv ausfiel.

Wieder einmal hat man nette neue Leute kennengelernt und neue Erkenntnisse gewonnen. Freundlicherweise hat sich die Jugendgruppe Essen bereit erklärt, 2011 ein weiteres Treffen für die Jugendleiter anzubieten, um das interne Netzwerk und den Austausch aufrecht zu erhalten. Wir freuen uns darauf!

Laura Scholler
JG Hamburg